

Verwaltungsbau Escher Wyss AG, Zürich = Bâtiment administratif Escher Wyss S.A., Zurich = Administrative offices of Escher Wyss Ltd., Zurich

Autor(en): **Zietzschmann, Ernst**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **8 (1954)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-328726>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verwaltungsbau Escher Wyss AG, Zürich

Bâtiment administratif Escher Wyss S.A., Zurich
Administrative offices of Escher Wyss Ltd., Zurich

Architekt: Robert Landolt BSA/SIA,
Zürich

1
Flugbild. Im Vordergrund der neue Verwaltungsbau, links angrenzend das Wohlfahrts-
haus.

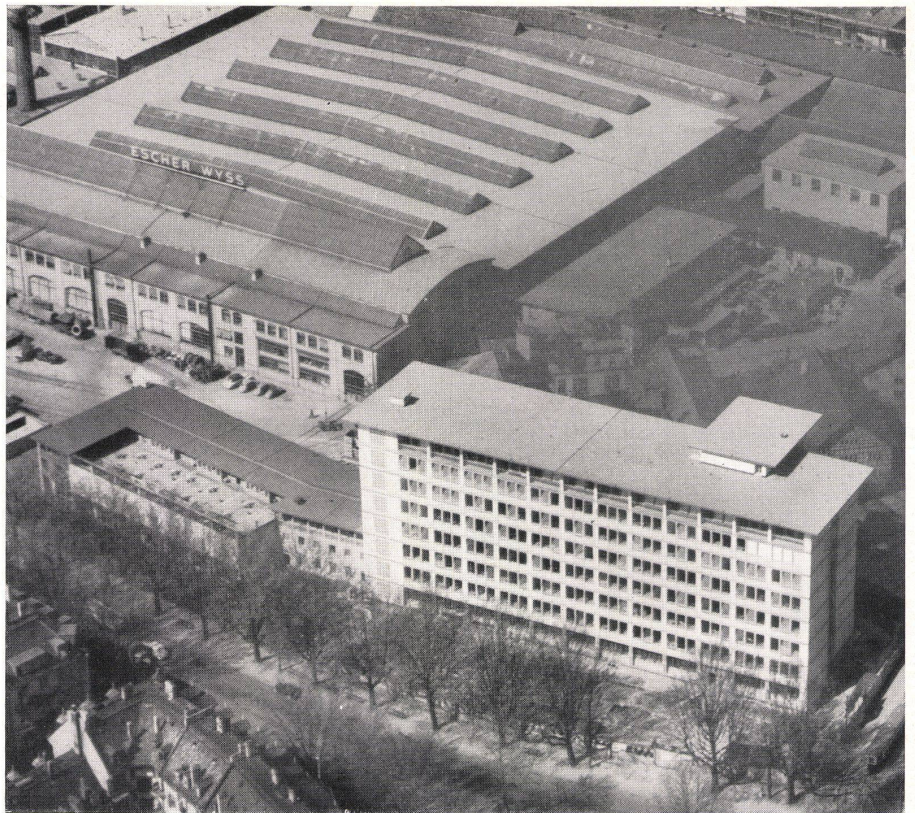
Vue aérienne. Au premier plan, le nouveau bâtiment
administratif, à gauche, le bâtiment social.

Aerial view. In the foreground, the new administrative
offices; on the left, the adjacent welfare house.

2
Ostfassade des Verwaltungsbau, links das Wohlfahrts-
haus.

Façade est du bâtiment administratif, à gauche le bâti-
ment social.

East facade of the administrative offices; on the left,
the welfare house.



Aufgabe

Das im Jahre 1805 gegründete Maschinenbau-
Unternehmen Escher Wyss AG, Zürich, sah sich
durch die stetig steigende fabrikatorische Ent-
wicklung der letzten Jahrzehnte und der damit
verbundenen Vergrößerung des technischen
und administrativen Apparats veranlaßt, einen
Wettbewerb für ein neues Verwaltungsgebäude
auszuschreiben. In diesem Wettbewerb wurde
der erste Preis Architekt Robert Landolt, Zürich,
zuerkannt, der in der Folge auch mit der Aus-
führung des großen Bauvorhabens betraut
wurde. Die Ausgangspunkte für die Projektie-
rung waren zum ersten die Forderung, den
bestehenden, aus dem Ende des vergangenen
Jahrhunderts stammenden Verwaltungsbau bis
zur Erstellung des Neubaus stehen lassen zu
müssen, und zweitens, diesen so zu projektieren,
daß er auf die um 6 m zurückversetzte Baulinie
zu stehen kam, wodurch der zur Verfügung
stehende Platz relativ wenig tief wurde. Der
Architekt wußte dieser Schwierigkeit aus dem
Wege zu gehen, indem er den Bau in die Höhe
entwickelte.

In acht Geschossen waren kaufmännische und
technische Büros sowie die Direktionsbüros
und eine Abwartwohnung unterzubringen. Der Bau
sollte ferner in einer späteren Etappe um zirka
ein Drittel erweitert werden können.

Lösung

Neben dem bereits bestehenden Wohlfahrts-
bau wurde ein Bürohochhaus von 17 m Tiefe
und zirka 68 m Länge gebaut, das gegenüber
dem Wohlfahrtsbau leicht abgewinkelt ange-
ordnet ist und dem Escher-Wyss-Platz, wo die
mit starkem Verkehr belastete Industriestraße
Zürich erreicht, den sehr erwünschten städte-
baulichen Abschluß gibt. Der Eingang zu die-
sem Bürohaus liegt am Escher-Wyss-Platz
selbst, also am Nordende des Baukörpers.
Dort ist im Erdgeschoß eine geräumige Emp-
fangshalle mit einer Gruppe von vier Personen-
aufzügen angeordnet. Das Treppenhaus selbst
ist aus dem eigentlichen Baukörper herausge-
nommen und springt gegen Westen vor. Es
wird gleichzeitig um ein Stockwerk höher ge-
führt als der Bürohochbau und ergibt somit
das willkommene Gelenk, an dem später der





1
 Teilansicht der Eingangsfront mit den Büros.
 Vue partielle de la façade de l'entrée avec les bureaux.
 Part view of the entrance facade with the offices.

2
 Empfangshalle im Erdgeschoß, im Hintergrund Korridor zu den Büros, Liftanlage und Treppenhaus links.
 Boden- und Treppenbelag sind in Castione-Marmor ausgeführt.

Salle de réception au rez-de-chaussée. Au fond, le corridor menant aux bureaux, les ascenseurs et la cage d'escalier à gauche.

Reception hall on the ground-floor; in the background, corridor to the offices; lift and staircase on the left.

3
 Blick in die Empfangshalle.
 Vue de la salle de réception.
 View looking into the reception hall.

4
 Korridor, links und rechts die Büroräume.
 Corridor avec les bureaux des deux côtés.
 Corridor, offices on the left and right.

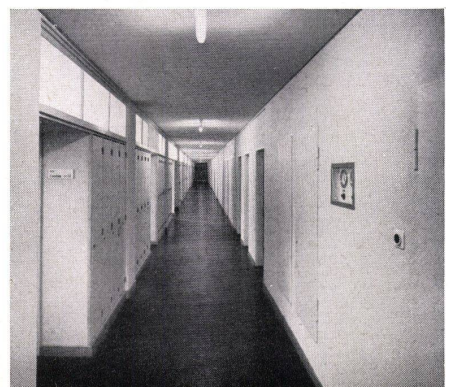
Seite 95 / Page 95:

1
 Treppenhaus.
 Cage d'escalier.
 Staircase.

2
 Sitzungszimmer der Direktion.
 Salle des séances de la direction.
 Management conference room.



3



4

2

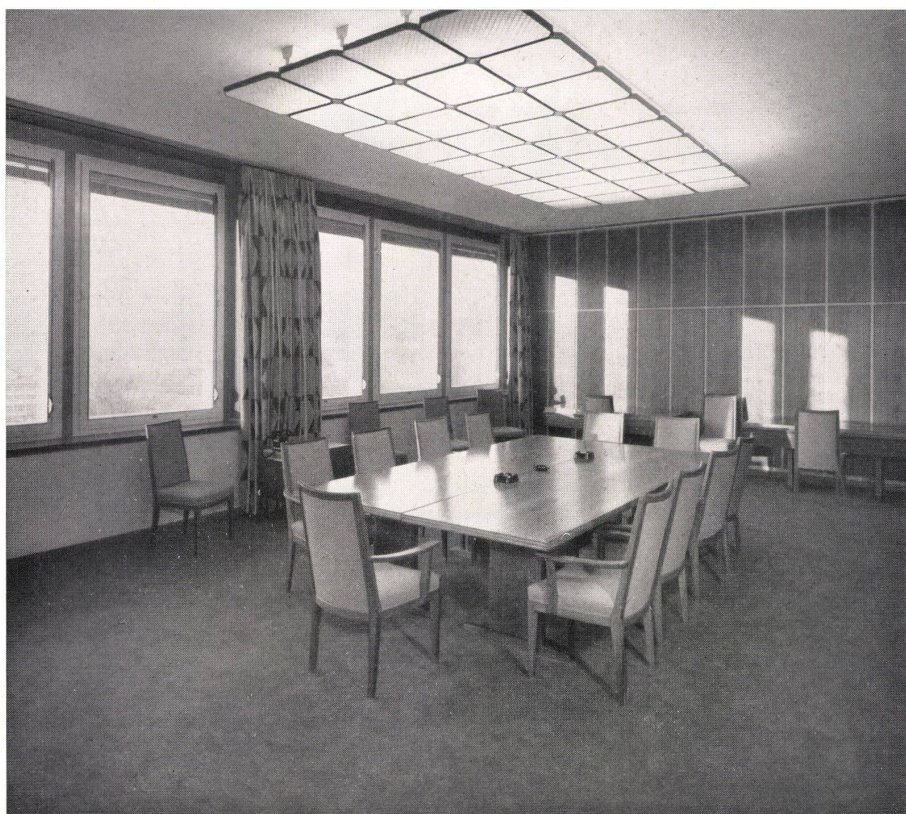
Erweiterungsbau angefügt werden kann. Dieser wird rechtwinklig zum Hochbau zu liegen kommen und die Industriestraße flankieren.

Als Ganzes gesehen, wird der Gebäudekomplex aus einer Reihe von verschieden hohen und in seiner äußeren Struktur auch verschieden behandelten Bauteilen bestehen. Dem dreistöckigen Wohlfahrtsbau, der im wesentlichen geschlossene Wandflächen zeigt und ein pergolaartiges Dachgeschoß trägt, ist mit einem schmaleren Zwischenbau der achstöckige Hochbau angefügt. Seine Fassadenstruktur ist im wesentlichen die eines differenzierten Skelettbbaus. Bei beiden Bauten ist als hauptsächlichstes Material gelber Fassadenziegel unverputzt verwendet worden, ein in Zürich leider sehr selten verwendetes, prächtiges und lebendiges Material, das zu den hellgestrichenen Betonteilen des Skelettes in farbllichem und materialmäßigem Gegensatz steht.

Bürohäuser werden seit einigen Jahrzehnten in Zürich prinzipiell als Skelettbau gelöst. Der Einfluß des ersten derartigen Baues, des Bleicherhofes, den Prof. Salvisberg entworfen hat, ist in jedem seither ausgeführten Bürohaus in Zürich spürbar. Leider sind die meisten der sehr vielen Neubauten dieser Art geistlose Nachahmungen des Salvisbergbaus oder dann, wiederum mit wenigen Ausnahmen, Skelettbauten, die der inneren Spannung ermangeln. Mit dem endlosen Aneinanderreihen desselben Elementes ist noch keine Architektur gemacht. Deshalb sei hier besonders festgestellt, wie es bei vorliegendem Beispiel dem Architekten durch sorgfältige Studien gelungen ist, aus dem gegebenen Schema des Skelettbbaus (die Normalbürobreite diktiert seit 20 Jahren dieses Schema) ein sehr differenziertes Fassadengebilde zu entwickeln. Dies ist geschehen durch das Einfügen von Hauptachsen, deren Abstand 5,12 m beträgt, zwischen denen Nebenachsen von 1,51 m Abstand eingefügt sind. Die fenstertrennenden Skelettpfeiler der Nebenachsen werden bei den Hauptpfeilern verdoppelt und bilden dort zusammen mit einer schmalen Mauerfläche den Hauptpfeiler von insgesamt 78 cm Breite. Was dem Bau eine wohlabgewogene Spannung zwischen horizontal und vertikal gibt, ist ferner die geschickt ausgebildete Lösung der bis zur Fassade hinausgezogenen Eisenbetondecken. Diese Decken bilden waagrecht um den ganzen Bau herumführende hellgraue Bänder, auf denen die obenerwähnten Pfeiler stehen. Diese letzteren springen dabei, um dem Bau und seiner Fassade Profil zu geben, um zirka 12 cm vor die Fassadenflucht vor. Auch in der Höhenentwicklung wußte der Architekt durch das Zurücksetzen des Erdgeschosses und die Ausbildung des obersten Geschosses mittels eingezogenen Loggien klare, präzise Maßverhältnisse von Höhe und Breite zu schaffen. In sehr feinfühligster Art ist im Gegensatz zu dem profiliert wirkenden Hochbau das Wohlfahrtsbau im wesentlichen flächig gehalten.

In den einzelnen Geschossen des Hauptbaus folgen sich: im Erdgeschoß die Empfangshalle, Konferenzzimmer, die Buchhaltungsabteilung; im ersten Stock die Abteilung für Einkauf und Korrespondenz, in den fünf folgenden Geschossen Konstruktionssäle, im sechsten Geschoß zusätzlich die Abwartwohnung und im obersten Geschoß die Räume der Direktion.

An technischen Details sei erwähnt der Einbau einer Klimaanlage. Dieses Bürohaus ist somit das erste schweizerische Beispiel eines in amerikanischem Sinne voll klimatisierten Gebäudes. Zusätzlich zu einer einbetonierten Deckenstrahlungsheizung wurden in den Fensterbrüstungen Heizrohre eingebettet. Dieses Detail scheint uns von außerordentlicher Wichtigkeit, sind doch bei einer normal konstruierten Deckenheizung, wie sie heute auch in Miets-





häusern angewendet wird, die unzweifelhaften Nachteile gerade dadurch bedingt, daß die durch die Fenster eindringende Kälte nirgends mehr neutralisiert wird. Zusätzlich zu diesen Heizflächen sind in Korridoren und Hallen an einigen Orten noch Bodenheizungsrohre angebracht worden.

Die Fenster sind durchgehend als Drehschwingfenster, Typ Carda, mit eingebauten Sonnenlamellstoren ausgeführt. Zie.

Dachterrasse des Wohlfahrtshauses.
Terrasse-jardin du bâtiment social.
Roof terrace of the welfare house.

Wohlfahrtshaus, links Fabrikeingang und Portierloge.
Bâtiment social, à gauche l'entrée de la fabrique et la loge du portier.
Welfare house; on the left, works entrance and porter's lodge.

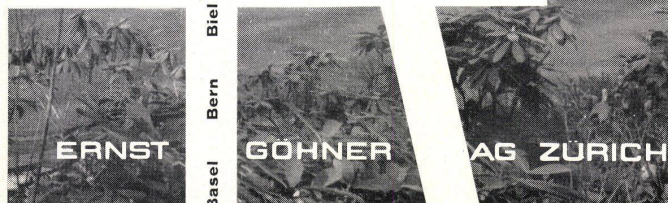


Carda
GÖHNER FENSTER

Westschweiz: James Guyot S.A., La Tour-de-Peiliz

Lugano Zug
St. Gallen

Das ungeteilte Carda-Fenster erschliesst dem Architekten mannigfache Möglichkeiten ruhiger Gliederung wie auch effektvoller Gestaltung der Fassaden. Die überlegene Konstruktion dieses Drehflügel Fensters gewährleistet zugfreie Lüftung und bessere Belichtungsregulierung.



Biel
Bern
Basel

Kleider-Frey, Basel

Architekten:
Bräuning, Leu, Dürig, BSA, Basel

Maurerarbeiten
Zimmerarbeiten
Elektrische Installation
Heizung
Ventilationsanlage
Beleuchtungskörper
Gipserarbeiten
Glaserarbeiten
Schreinerarbeiten
Schaufensteranlage
Sonnenstoren
Lamellenstoren
Natursteinarbeiten
Bodenbeläge
Inlaibbeläge
Malerarbeiten
Tapeten
Beschriftungen

Wenk & Cie.
Nielsen-Bohny & Cie. AG.
E. Locher & Cie. AG.
Hans Geißberger
E. Kalt AG.
Karl Gysin & Co.
Mensch & Co.
Alfred Demenga Sohn
Chr. Vosseler & Sohn
O. Bützberger
A. Grießer AG.
Metallbau AG.
Marmorwerk AG.
Huber AG.
P. Matzinger
Karl Meier
Brenner & Cie. AG.
Schmidlin & Magoni

Kost & Cie., Basel

Architekten:
Bräuning, Leu, Dürig, BSA, Basel

Maurerarbeiten
Schlosserarbeiten
Spenglerarbeiten
Zimmerarbeiten
Plattenarbeiten
Elektrische Installationen
Heizung
Malerarbeiten / Gipserarbeiten
Schreinerarbeiten
Bodenbeläge
Beleuchtungskörper
Tapezierarbeiten

Stehelin & Vischer
A. Suter
Brühl
Nielsen-Bohny & Cie. AG.
Huber AG.
Schachenmann & Cie. AG.
Lehmann & Cie. AG.
A. Menge & Cie.
Gebr. Heinzer
Weis & Hottiger
Regent
A. & P. Hauck

Papyrus AG., Basel

Architekten:
Bräuning, Leu, Dürig, BSA, Basel

Maurerarbeiten
Heizung
Leuchtreklame
Beleuchtungskörper
Sonnenstoren
Lamellenstoren
Schlosserarbeiten
Teppich, Inlaib
Malerarbeiten
Schreinerarbeiten
Lüftung
Telephoninstallation
Viravox-Anlage
Stühle

Stehelin & Vischer
Ammann & Co.
Rovo AG.
Steiner & Steiner AG.
Gysin & Co.
A. Grießer AG.
Metallbau AG.
O. Bützberger
Sandreuter & Co. AG.
B. Bißegger
Gebr. Heinzer
Fränkel & Voellmy AG.
E. Kalt AG.
Kriegel & Schaffner AG.
Autophon AG.
Wohnbedarf

Escher Wyss AG., Zürich Bürogebäude

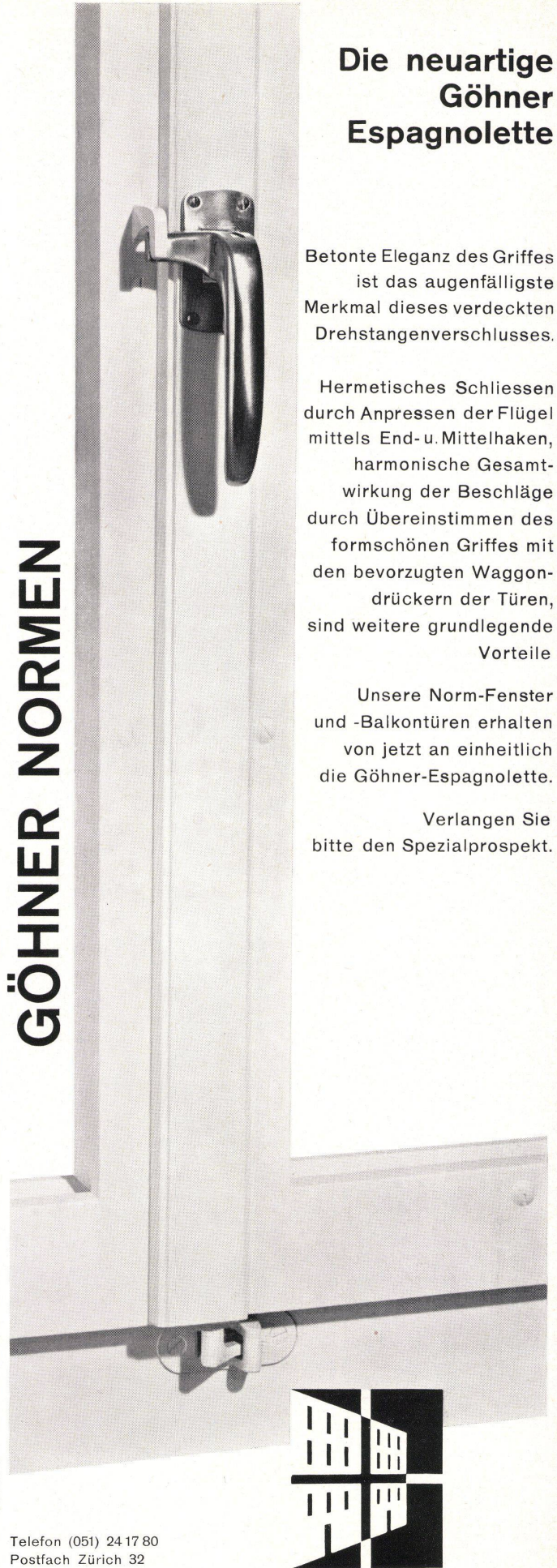
Architekt:
Rob. Landolt, BSA/SIA, Zürich 2

Bauingenieure
Elektro-Ingenieure
Beratender Ingenieur
für Heizung und Lüftung
Aushub
Erd-, Maurer- und Eisenbetonarbeiten
Kunststeinlieferung
Natursteinlieferung
Spenglerarbeiten
Flachdachisolation
Telefon- und Schwachstromanlagen
Elektro-Installationen und Apparate
Schalltafel Hauptverteilung
Etagentableaux
Telefon-Kabinen
Neonbeschriftung
Beleuchtungskörper
Sanitäre Installationen und Apparate
Strahlungsheizung
Aufzugsanlagen
Glaserarbeiten
Fensterabdichtungen
Glaslieferung

Schellenberg & Chatelain, Sihlstraße
55, Zürich 1
H. W. Schuler & E. Brauchli,
Genferstraße 8, Zürich 2
A. Märki, Locarno-Muralto
Suter, Leemann AG., Badenerstraße
338, Zürich
Locher & Co., Pelikanplatz 5, Zürich 1
Favre & Cie. AG., Wallisellen
Spezialbeton AG., Staad
M. Antonini & Co., Schweizerische
Granitwerke, Bellinzona
Jakob Scherrer Söhne,
Allmendstraße 7, Zürich 2
Meynadier & Cie. AG., Vulkanstraße
110, Zürich 9
Autophon AG., Claridenstraße 19,
Zürich 1
G. Pfenninger AG., Ägertenstraße 8,
Zürich 3
Rud. Maag & Cie., Schweizergasse 6,
Zürich 1
E. Winkler, Löwenstraße 1, Zürich 1
Hans K. Schibli, Feldeggstraße 32,
Zürich 8
Hch. Weber, Ing., Badenerstraße 652,
Zürich 9
«Exoton» Rob. Rietiker, Albisrieder-
straße 392, Zürich
Rovo AG., Karstlernstraße 9, Zürich
Phillips AG., Manessestraße 192,
Zürich
Schmid & Wild AG., Forchstraße 30,
Zürich
Ernst Buschor, Schaffhauserstraße 21,
Zürich
Schweiz. Wagons- und Aufzügefabrik
AG., Schlieren-Zürich
Ernst Göhner AG., Hegibachstraße 47,
Zürich 7
Kaspar Winkler & Co., Geerenweg 9,
Zürich 48
Quendoz, Erne & Cie., Hardturm-
straße 131, Zürich 5

Schlosserarbeiten	Meister AG., Metallkonstruktionen, Herzogenmühlestraße 20, Zürich 11 Fritz Tangemann, Mainaustraße 52, Zürich 8
Fahnenstangenhalter Säulenverkleidung	Jac. Bentele, Josefstraße 23, Zürich 5 A. Byland & Co., Rennweg 48, Zürich 1 Hans Blättler, Hofackerstraße 13a, Zürich 7
Feineisenkonstruktion	Gauger & Co. AG., Niklausstraße 11, Zürich 6
Stahltürzargen	Metallbau AG., Anemonenstraße 40, Zürich 9
Stahlfensterbänke	Jul. Hädrich & Co., Freilagerstraße 29, Zürich 47
Gitterrost	Siegfried Keller & Co., Wallisellen-Zürich
Brossematten	Louis Kobi, Brandschenkestraße 169, Zürich
Vordach in Stahlkonstruktion	Schäppi AG., Dennlerstraße 39, Zürich
Terrazzobelag Treppenhandlauf Gipserarbeiten	A. Brun del Re, Kellerweg 63, Zürich 3 Rolf Moser AG., Grenchen Fritz Grob AG., Drahtzugstraße 8, Zürich 8 Rud. Bindella, Höggerstraße 115, Zürich 10 Alfr. Sauter AG., Wuhrstraße 31/37, Zürich 3 Renato Pescia, Fellenbergweg 22, Zürich 47 Heinemann & Sohn, Höfliweg 46, Zürich 3
Ventilationskanäle in Gips	Prodecor AG., Pelikanstraße 37, Zürich 1
Schreinerarbeiten	A. Geiler & Söhne, Dübendorf E. & A. Meier, Dorfstraße 19, Zürich 10 Bruno Piatti, Dietlikon-Zürich Karl Steiner, Hagenholzstraße 60, Zürich 11 J. Weidmann AG., Selnastraße 15, Zürich 2 Rudolf Schmid, Goldbacherstraße 8, Zürich-Küsnacht Walter Kollbrunner, Rigistraße 2, Zürich 6 Bernard Hitz, Uster-Zürich
Akustikplatten	H. Sieber, Brunnhalde 9, Luzern
Hallendeckisolation Patenttreppe Garderobenkasten in Stahl Beschläge Türschoner Wand- und Bodenplatten	Stalگو AG., Gommiswald SG Karli & Co., Limmatstraße 117, Zürich 5 E. Feßler, Sonnige Hof 10, Zürich 51 G. Maccione, Hardstraße 312, Zürich 5 Hug Bodenbeläge AG., Lavaterstraße 44/46, Zürich 2 Sponagel & Co., Sihlquai 141, Zürich 5 Max Noldin AG., Friesenbergstraße 110, Zürich 3 Eugen Jeuch & Cie., Löwenstraße 3, Zürich 1 Metallbau AG., Anemonenstraße 40, Zürich
Lamellenstoren	Albin Hofer, Freiestraße 127, Zürich 7
Unterlagsböden	Hug Bodenbeläge AG., Lavaterstraße 44/46, Zürich 2
Wadimexbelag im Keller	Meynadier & Cie. AG., Vulkanstraße 110, Zürich 9
Linoleumbeläge	Schuster & Co., Bahnhofstraße 18, Zürich 1 Forster & Co., Theaterstraße 12, Zürich 1 Meyer, Müller & Co. AG., Stampfenbachstraße 6, Zürich 1 Gubo Linoleum und Gummibelag AG., Badenerstraße 154, Zürich 4 H. Rüegg-Perry AG., Bahnhofplatz 9, Zürich 1
Parkettarbeiten	Tröndle & Weber, Hohenklingenstraße 16, Zürich 10
Spannteppich	Forster & Co., Theaterstraße 12, Zürich 1
Behandlung Bodenbeläge	Müller-Brütsch & Co., Parkring 21, Zürich 27
Äußere Malerarbeiten	A. Tibone, Schubertstraße 21, Zürich 10
Sichtbetonanstrich	H.R. Schmidheiny, Berneck-Rheintal
Innere Malerarbeiten	H. Müller-Oetiker, Scheuchzerstraße 74, Zürich 6 C. Gianotti, Brandschenkestraße 14, Zürich J. Vannini, Freiestraße 186, Zürich G. Santi, Zeltweg 64, Zürich Paul Scholl, Frohburgstraße 234, Zürich 6 H. Müller-Oetiker, Scheuchzerstraße 74, Zürich 6
Beizarbeiten Tapeziererarbeiten	Mächler & Kolb, Hardstraße 69, Zürich Paul Haubmann, Werdmühleplatz 4, Zürich 1
Vorhänge Gebäudereinigung	Tapeten Spörri, Talacker 16, Zürich 1 Herm. Bötschi, Letziggraben 4, Zürich 3 Albert Knobel, Wydenstraße 3, Zürich 4 Carl Bohny, Waffenplatzstraße 22, Zürich 2 Baufeg, E. Schilter, Kanzleistraße 90, Zürich 4
Parkplatz	Walo Bertschinger AG., Nüschelerstraße 45, Zürich 1
Gärtnerarbeiten	Ernst Steiner, Badenerstraße 425, Zürich
Möbliierung	Simmen & Cie., Uraniastraße 40, Zürich 1 Knuchel & Kahl AG., Rämistraße 17, Zürich 1 Wohnbedarf AG., Talstraße 11, Zürich 1 AG. Möbelfabrik Horgen-Glarus, Glarus

GÖHNER NORMEN



Die neuartige Göhner Espagnolette

Betonte Eleganz des Griffes ist das augenfälligste Merkmal dieses verdeckten Drehstangenverschlusses.

Hermetisches Schliessen durch Anpressen der Flügel mittels End- u. Mittelhaken, harmonische Gesamtwirkung der Beschläge durch Übereinstimmen des formschönen Griffes mit den bevorzugten Waggon-drückern der Türen, sind weitere grundlegende Vorteile

Unsere Norm-Fenster und -Balkontüren erhalten von jetzt an einheitlich die Göhner-Espagnolette.

Verlangen Sie bitte den Spezialprospekt.

Telefon (051) 24 17 80
Postfach Zürich 32
Vertretungen in
Bern, Basel, St. Gallen, Zug,
Biel, Genève, Lugano

ERNST GÖHNER AG ZÜRICH

Verwaltungsbau Escher Wyss AG, Zürich
Bâtiment administratif Escher Wyss S.A.,
Zürich
Administrative offices of Escher Wyss Ltd.,
Zürich

Architekt: Robert Landolt BSA/SIA,
Zürich

Lageplan / Situation / Site plan 1:1500

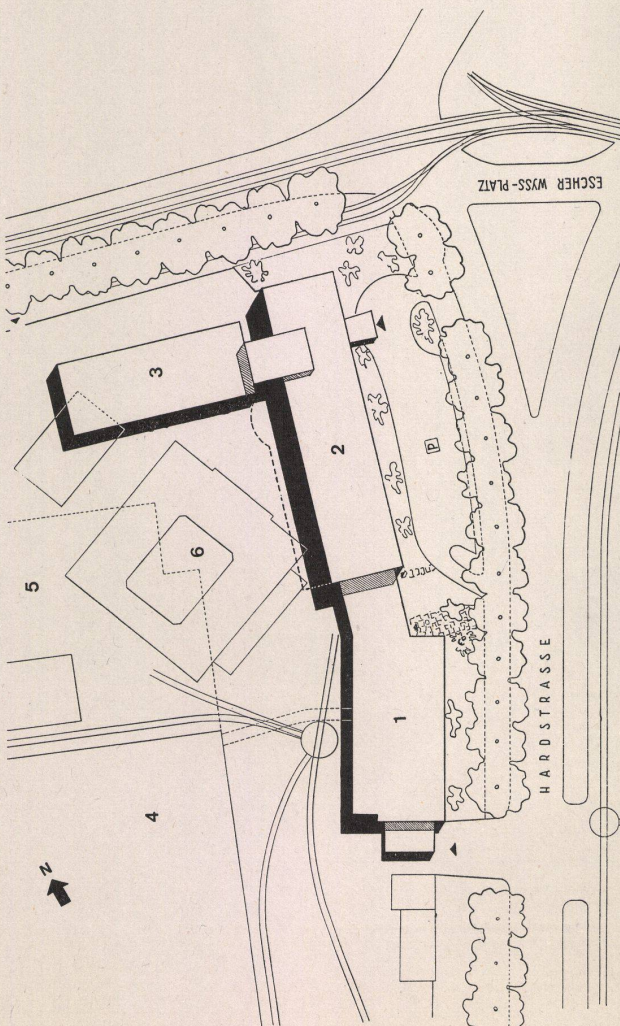
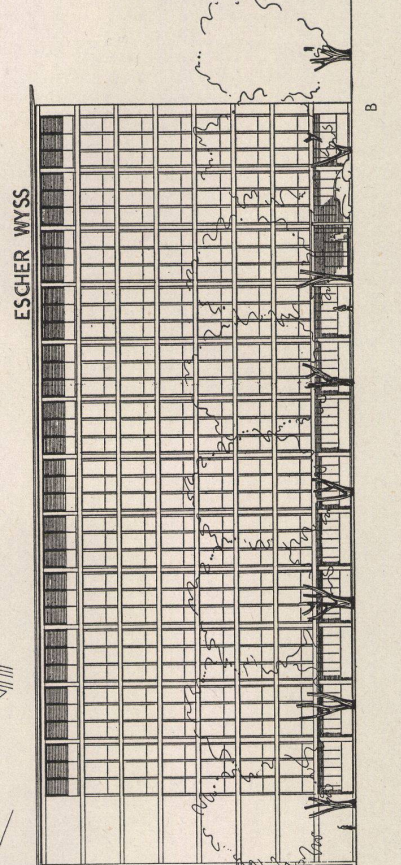
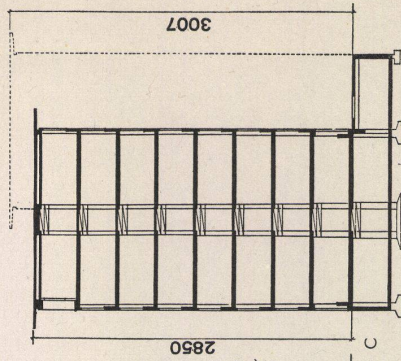
- 1 Wohlfahrts- (1. Bauetappe) / Bâtiment social (1^{re} étape) / Welfare house (1st stage)
- 2 Verwaltungsbau (2. Bauetappe) / Bâtiment administratif (2^e étape) / Administrative offices (2nd stage)
- 3 Verwaltungsbau (3. Bauetappe) / Bâtiment administratif (3^e étape) / Administrative offices (3rd stage)
- 4 Montagehallen / Halles de montage / Assembly shops
- 5 Erweiterung Montagehallen / Agrandissement des halles de montage / Extension to assembly shops
- 6 Bestehendes Verwaltungsgebäude / Ancien bâtiment administratif / Existing administrative building

W Wohlfahrts- / Bâtiment social / Welfare house 1:600

B Verwaltungsbau / Bâtiment administratif / Administrative offices 1:600

C Schnitt durch den Verwaltungsbau / Coupe du bâtiment administratif / Section through the administrative offices 1:600

E Erweiterung Verwaltungsbau / Agrandissement du bâtiment administratif / Extension to administrative offices 1:600



Legenden für Konstruktionsblatt 6 /
Légendes pour plan détachable No. 6 /
Captions for the design sheet 6

- 1 Magazin / Entrepôt / Stores
- 2 Keller Wirt / Cave du restaurateur / Barman
- 3 Kofferraum / Chambre à valises / Baggage room
- 4 Putzraum / Débarras / Cleaning room
- 5 Bodenraum / Grenier / Garret
- 6 Duschen / Douches / Showers
- 7 Badmeister / Maître des bains / Baths superintendent
- 8 Fabrik-Garderobe / Vestiaire de la fabrique / Factory cloakroom
- 9 Elektrische Hauptverteilung / Distribution électrique principale / Main distribution of electricity
- 10 Bierkeller / Cave à bière / Beer cellar
- 11 Kühlraum / Chambre de réfrigération / Cold storage
- 12 Vorräte / Provisions / Supplies
- 13 Bühnenmaterial / Matériel pour la scène de théâtre / Stage properties
- 14 Obst- und Gemüsekeller / Cave à fruits et à légumes / Fruit and vegetable store
- 15 Archiv / Archives / Records
- 16 Entwicklungsraum / Chambre de développement / Developing room
- 17 Reproduktion / Reproduction / Photo-mechanical processes
- 18 Tresorraum / Chambre-trésor / Strong-room
- 19 Werkstatt / Atelier / Workshop
- 20 Boilerraum / Chambre des boilers / Boiler room

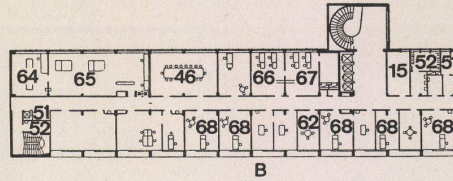
Verwaltungsbau Escher Wyss AG, Zürich

Bâtiment administratif Escher Wyss S.A.,
Zürich
Administrative offices of Escher Wyss Ltd.,
Zürich

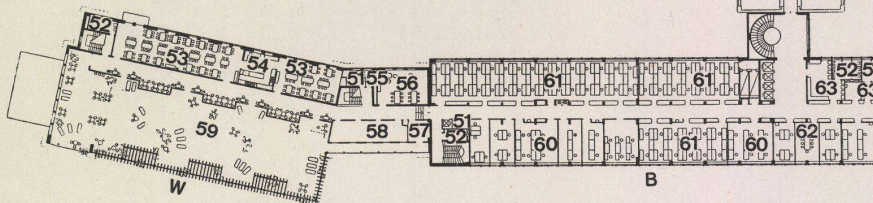
Architekt: Robert Landolt BSA/SIA,
Zürich

- W Wohlfahrtshaus / Bâtiment social / Welfare house
- B Verwaltungsbau / Bâtiment administratif / Administrative offices
- E Erweiterung Verwaltungsbau / Agrandissement du bâtiment administratif / Extension to administrative offices

Grundriß 7. Stock / Plan du 7e étage /
Plan of seventh floor 1:1000



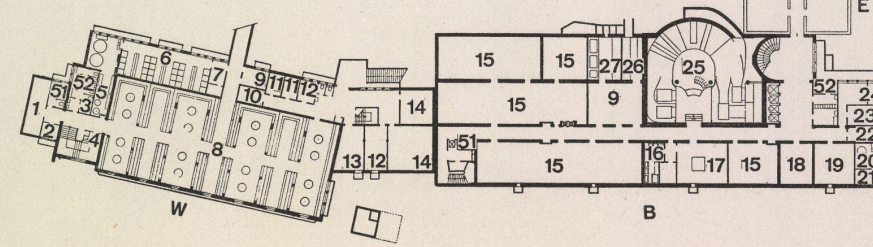
Grundriß 2. Stock / Plan du 2e étage /
Plan of second floor 1:1000

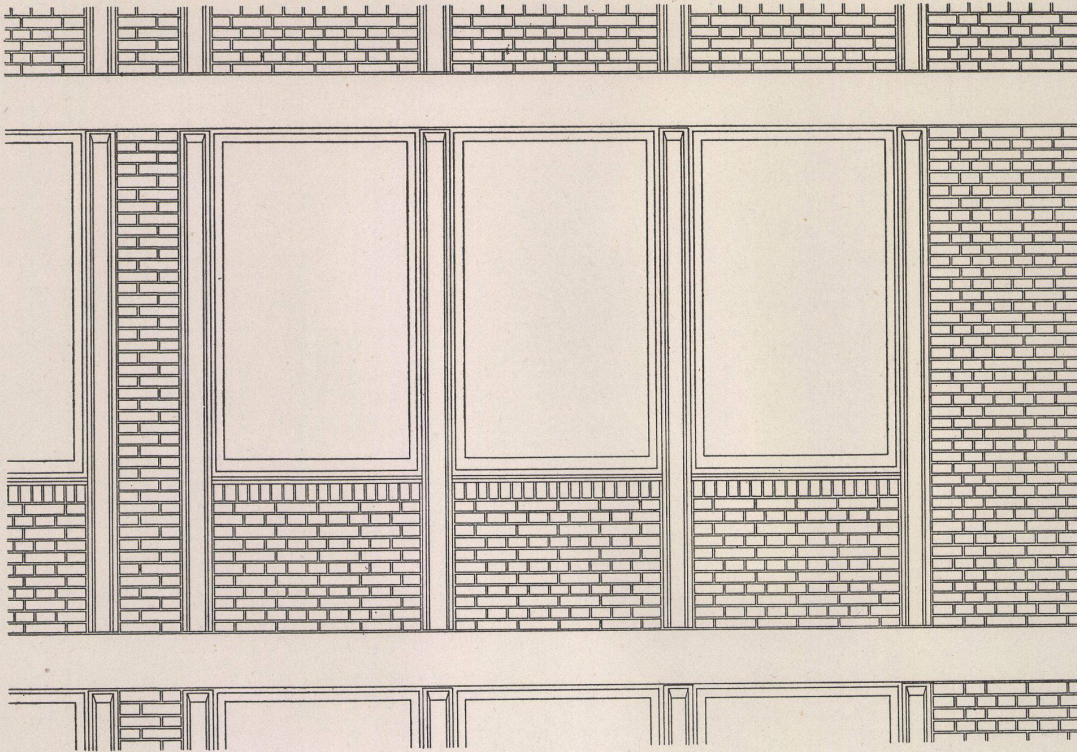


- 21 Pumpenraum / Chambre des pompes / Pump room
- 22 Sanitärverteilung / Distribution sanitaire / Sanitary distribution
- 23 Batterieraum / Chambre des batteries / Battery room
- 24 Keller Abwart / Cave du concierge / Cellar porter
- 25 Ventilationszentrale / Centrale de ventilation / Central ventilating plant
- 26 Pumpenraum Heizung / Chambre des pompes du chauffage / Pump room for heating
- 27 Transformerstation / Station des transformateurs / Transformer station
- 28 Windfang / Tambour / Draught-excluding door
- 29 Portier / Porter
- 30 Halle / Hall
- 31 Werkmeister / Contre-maître / Foreman
- 32 Küchenchef / Chef de cuisine / Kitchen chief
- 33 Spülküche / Nettoyage de la vaisselle / Scullery
- 34 Hauptküche / Cuisine principale / Main kitchen
- 35 Rüstküche / Cuisine d'apprêtage / Culinary equipment
- 36 Tagesvorräte / Provisions quotidiennes / Supplies for the day
- 37 Röntgenzimmer / Chambre de radiographie / X-ray room
- 38 Warteraum / Salle d'attente / Waiting-room
- 39 Unfallraum / Dispensaire / Accident room
- 40 Behandlung / Traitement / Treatment
- 41 Entwicklungsraum / Chambre de développement / Development room
- 42 Bad/Sanitär / Bains/Installations sanitaires / Bath/Sanitary room
- 43 Arztzimmer / Chambre de médecin / Doctor's room
- 44 Großer Eßsaal / Grand réfectoire / Large dining-room
- 45 Empfangshalle / Réception / Reception hall
- 46 Konferenzzimmer / Salle des conférences / Conference room
- 47 Kasse / Caisse / Cash-desk
- 48 Buchhaltung / Comptabilité / Accountancy
- 49 Arbeiterpersonalbüro / Bureau du personnel d'usine / Works staff office
- 50 Lohnbüro / Bureau des salaires / Wages office
- 51 WC Frauen / WC dames / WC Women
- 52 WC Männer / WC hommes / WC Men
- 53 Angestelltenraum / Chambre des employés / Office staff room
- 54 Office / Pantry
- 55 WC Direktion / WC direction / WC Management
- 56 Eßraum Direktion / Salle à manger de la direction / Managers' dining-room
- 57 Abstellraum / Débarras / Repository
- 58 Ventilationsanlage / Installation de ventilation / Ventilating plant
- 59 Dachterrasse / Terrasse-jardin / Roof terrace
- 60 Devis-Büro / Bureau des devis / Estimating office
- 61 Zeichnungsraum / Salle des dessinateurs / Drawing office
- 62 Sprechzimmer / Consultation / Parlour
- 63 Garderobe / Vestiaire / Cloakroom
- 64 Plandruck / Impression de plans / Light tracing
- 65 Heliographie / Héliographie / Heliography
- 66 Versicherungsbüro / Bureau des assurances / Insurance office
- 67 Personalbüro / Bureau du personnel / Staff office
- 68 Geschäftsleitung / Direction / Works management

Grundriß Erdgeschoß / Plan du rez-de-chaussée /
Plan of ground-floor 1:1000

Grundriß Kellergeschoß / Plan du sous-sol /
Plan of basement 1:1000

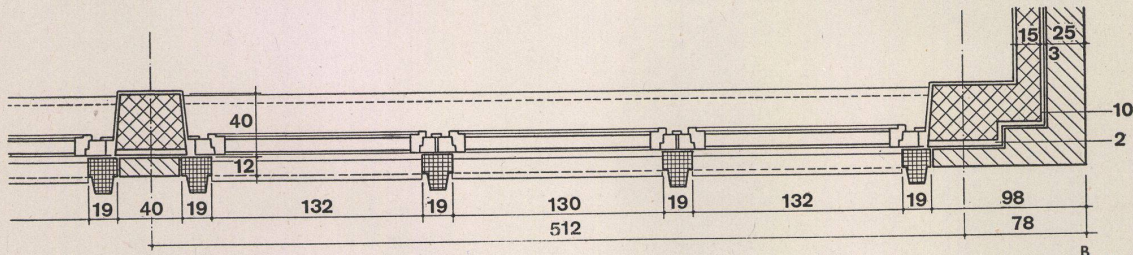




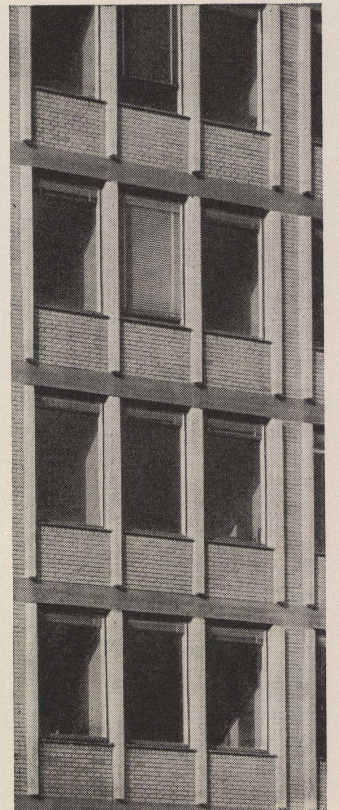
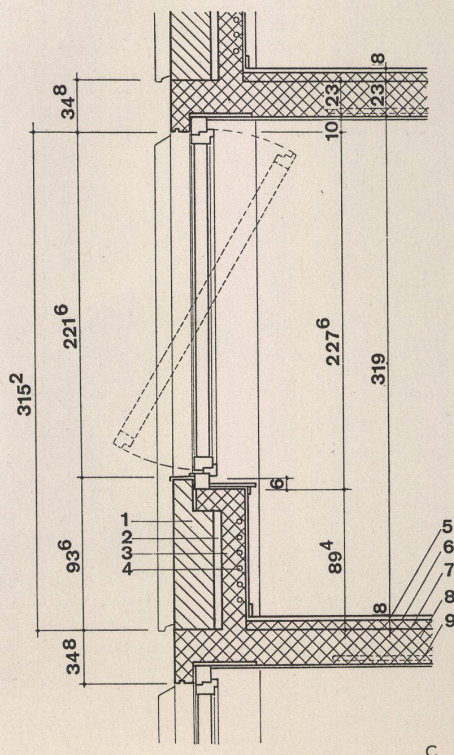
Verwaltungsbau Escher Wyss AG, Zürich
 Bâtiment administratif Escher Wyss S.A.,
 Zurich
 Administrative offices of Escher Wyss Ltd.,
 Zurich
 Architekt: Robert Landolt BSA/SIA,
 Zürich

- A Ansicht einer Carda-Fenstergruppe /
Vue d'un groupe de fenêtres Carda /
View of a group of Carda windows
- B Horizontalschnitt eines Carda-Fensters /
Coupe horizontale d'une fenêtre Carda /
Horizontal section of a Carda window
- C Vertikalschnitt eines Carda-Fensters /
Coupe verticale d'une fenêtre Carda /
Vertical section of a Carda window

- 1 25 cm Rohbausteine / 25 cm. de brique
à maçonnerie brute / 25 cm. rough
building stone
- 2 4 cm Kork / 4 cm. de liège / 4 cm.
cork
- 3 15 cm Betonbrüstung / 15 cm. d'appui
en béton / 15 cm. concrete spandrel
- 4 Heizspirale / Serpentin en spirale /
Heating spiral
- 5 Inlaid / Linoléum / Linoleum
- 6 2,2 cm Zementüberzug / 2,2 cm. de
chape de ciment / 2.2 cm. cement
coating
- 7 5,5 cm Zonolit-Überbeton / 5,5 cm.
de sur-béton Zonolite / 5.5 cm. Zono-
lit concrete overlay
- 8 Massivdecke / Plafond massif / Solid
ceiling
- 9 Deckenheizung / Chauffage du pla-
fond / Ceiling heating
- 10 2 cm Kork / 2 cm. de liège / 2 cm.
cork



Ostfassade des Verwaltungsbaues / Façade
est du bâtiment administratif / East facade
of the administrative offices



Verwaltungsbau Escher Wyss AG, Zürich
Bâtiment administratif Escher Wyss S.A.,
Zürich
Administrative offices of Escher Wyss Ltd.,
Zürich

Architekt: Robert Landolt BSA/SIA,
Zürich

Vertikalschnitt durch ein Carda-Fenster /
Coupe verticale d'une fenêtre Carda /
Vertical section of Carda window

- 1 Eisenbetondecke / Plafond en béton armé / Ferro-concrete floor
- 2 Korkisolierung 15 mm / Isolation de liège 15 mm. / Cork insulation, 15 mm.
- 3 Isolierzöpfe / Isolation / Insulation strands
- 4 Steinschrauben / Vis à scellement / Stone screws
- 5 Kunststein geschliffen / Pierre artificielle polie / Ground synthetic stone
- 6 Carda-Fenster / Fenêtre Carda / Carda window
- 7 Anticorodal-Glasleisten / Reglette en anticorodal / Anticorodal glass rails
- 8 Metallfensterbank / Appui de fenêtre en métal / Metal window sill
- 9 Eichensimse / Moulure de chêne / Oak sills
- 10 Isolierung / Isolation / Insulation
- 11 Schiffholz / Bois emboîté / Laminated wood
- 12 Dübelholz / Bois à tampon / Dowel wood
- 13 Sichtmauerwerk / Maçonnerie nue / Unrendered masonry
- 14 Korkisolierung 20 mm / Isolation de liège 20 mm. / Cork insulation, 20 mm.
- 15 Betonbrüstung / Allège en béton / Concrete parapet
- 16 Korkisolierung 40 mm / Isolation de liège 40 mm. / Cork insulation, 40 mm.
- 17 Verputz / Crépi / Rendering
- 18 Sockelleiste / Plinthe / Skirting
- 19 Inlaid 3 mm / Linoléum 3 mm. / Inlaid, 3 mm.
- 20 Zementüberzug 22 mm / Chape de ciment de 22 mm. / Cement surface 22 mm.
- 21 Zonolit-Überbeton 55 mm / Surbétou Zonolite 55 mm. / Zonolit concrete, 55 mm.

